



## Der Sommer-Biathlon bei den Sportschützen Nordlünen-Alstedde 1987 e.V.



### Grundsätzliche Beschreibung

Für eine der interessantesten Wintersportarten, den Biathlon, gibt es im Deutschen Schützenbund eine Sommervariante für Jedermann. Die ungewöhnliche Kombination zweier völlig gegensätzlicher Einzeldisziplinen macht diese Sportart so publikumswirksam und abwechslungsreich wie kaum eine andere im DSB. Neben Ausdauer, Kraft und Schnelligkeit, die beim Laufen unabdingbar sind, gehören Konzentration und taktisches Geschick beim Schießen zu den unabdingbaren Voraussetzungen. Ziel des Biathlons ist es, die vorgegebene Strecke in möglichst kurzer Zeit zurückzulegen und dabei eine unterschiedliche Anzahl von Schießeinlagen möglichst fehlerfrei zu absolvieren.

### Sommer-Biathlon

Im Gegensatz zum Winter-Biathlon werden beim Sommer-Biathlon die Waffen nicht transportiert. Vielmehr verbleiben die Waffen in den Waffenständern am Schießstand. Die Strecke wird als Crosslauf absolviert.

In Anlehnung an die Wintervariante werden im Sommerbiathlon vor allem die Wettkämpfe Sprint (Wettkampfdistanz = 3-4 km) der Staffel (Wettkampfdistanz = 3x2,4km) und dem Massenstart (Wettkampfdistanz = 5-6km) ausgetragen.

Beim Sprint starten die Athleten einzeln in Zeitabständen von 30 Sekunden, so dass jeder Athlet allein gegen die Uhr laufen muss. Beim Massenstart und bei der Staffel gehen alle Athleten gleichzeitig auf die Strecke und müssen sich im Duell „Frau gegen Frau“ bzw. „Mann gegen Mann“ behaupten. Während im Sprint und in der Staffel je einmal liegend und einmal stehend geschossen wird, gibt es im Massenstart vier Schießeinlagen in der Reihenfolge liegend, liegend, stehend und stehend. Den Staffelläufern stehen pro Schießeinlage drei Nachlader zur Verfügung. Jede nicht getroffene Scheibe führt zu einer Strafrunde von 75 Metern.

Die ersten Sommer-Biathlon-Wettkämpfe in Deutschland fanden in den 1980er Jahren statt. Nachdem sich diese beliebte Sportart etabliert hatte, wurde sie in den 1990er Jahren offiziell in den Deutschen Biathlon Verband integriert.

### Unsere Geschichte

Nach einem Zeitungsbericht wurde bereits 1987 der „1. Sommerbiathlon der jungen Schützen“ vom Schützenkreis Lünen in Zusammenarbeit mit den Sportschützen Wethmar durchgeführt. Über 30 Schüler, Jugendliche und Junioren nahmen an dieser Veranstaltung teil. Auch unser Nachwuchs war vertreten und konnte in folgenden Klassen einen Platz auf dem Treppchen erringen:

- 1. Platz Jan Billa bei den Schülern
- 2. Platz Andreas Dittmeyer bei den Schülern
- 3. Platz Mark Willerweit bei den Jugendlichen und  
Thorsten Glaubitt bei den Junioren

Die Siegerehrungen führte unser Mitglied Karl Wittken durch.

Neben unserem Nachwuchs traten auch unsere Sportschützinnen und Sportschützen in den jeweiligen Altersklassen der Damen und Herren sowie in der Staffel an.

In den folgenden 1990er Jahren konnten zahlreiche Erfolge bei den Rundenwettkämpfen erzielt werden. Diese dienten auch als Qualifikation zum Westfalen-Championat und Deutsche Meisterschaften.

Auf unsere Erfolge bei den Veranstaltungen Westfalen-Championat, NRW-Meisterschaften, Deutschland-Cup und Deutsche Meisterschaften wollen wir, sofern ein Podiumsplatz erreicht wurde, näher eingehen (soweit uns Artikel/Fotos etc. aus dieser Zeit vorliegen):

## 1991

### Westfalen Championat

- Hans-Georg Fohrmeister (1. Platz Herrenklasse A)
- Andreas Dittmeyer (2. Platz Junioren)
- Christine Lehr-Kostka (3. Platz Damenklasse A)
- Udo Hußlein (3. Platz Herrenklasse B)

Aufgrund ihrer Platzierungen standen Andreas Dittmeyer, Udo Hußlein und Lucie Hensel als Westfalenchampionat in ihren Altersklassen fest.

Bei den anschließenden Landesmeisterschaften in Dortmund erzielten unsere Athleten folgende Ergebnisse:

- 1. Platz Andreas Dittmeyer (Jugend männlich)
- 2. Platz Uwe-Michael Fohrmeister (Schüler männlich)

Zusätzlich erreichte Andreas Dittmeyer mit zwei anderen Teilnehmern aus dem Kreis Dortmund den 1. Platz in der Mannschaftswertung (Jugend männlich).

## 1992

### Westfalen-Championat

- 1. Platz Andreas Dittmeyer (Junioren)
- 1. Platz Gaby Dittmeyer (Damen 28 - 41 Jahre)
- 1. Platz Udo Hußlein (Herren ab 56 Jahre)
- 1. Platz Damenstaffel 1
- 2. Platz Damenstaffel 2

## 1994

### Westfalen-Championat

- 2. Platz Damenstaffel  
(Gaby Dittmeyer, Lucie Hensel, Anette Schlottke)
- 2. Platz Dieter Kortländer (Herren)

## 1995

### Westfalen-Championat

- 1. Platz Dennis Rautenberg (Schüler)
- 1. Platz Carolin Möllmann (Jugend)
- 1. Platz Anja Martin (jeweilige Damenklasse)
- 1. Platz Gaby Dittmeyer (jeweilige Damenklasse)
- 1. Platz Damenstaffel  
(Gaby Dittmeyer, Annette Schlottke, Lucie Hensel)
- 2. Platz Jens Eggenwirth und  
Stefanie Strauch (jeweilige Alterklasse)
- 2. Platz Mannschaft  
(Jens Eggenwirth, Carolin Möllmann, Stefanie Strauch)
- 3. Platz Heinz Möllmann und  
Carola Vernekohl (jeweilige Altersklasse)

## NRW-Meisterschaften

- 1. Platz Carolin Möllmann (Jugend weiblich)
- 1. Platz Uwe-Michael Fohrmeister
- 2. Platz Annette Schlottke (Damenklasse B)

## 1996

### Westfalen-Championat

- 1. Platz Anja (Damen A)
- 1. Platz Carolin Möllmann (weibliche Jugend)
- 1. Platz Gaby Dittmeyer (Damen C)

## NRW-Meisterschaft

- 1. Platz Anja Martin, Gaby Dittmeyer
- 2. Platz Carolin Möllmann
- 2. Platz Dennis Rautenberg, Jens Eggenwirth,  
Heinz Möllmann, Udo Hußlein
- 3. Platz Stefanie Strauch, Annette Schlottke

## 1997

### NRW-Meisterschaften

- 1. Platz Gaby Dittmeyer (Damenklasse C)
- 1. Platz Damenstaffel  
(Gaby Dittmeyer, Carolin Möllmann, Annette Schlottke)
- 2. Platz Carolin Möllmann (weibliche Jugend)
- 2. Platz Annette Schlottke (Damenklasse B)
- 3. Platz Stefanie Strauch (weibliche Jugend)
- 3. Platz Dennis Rautenberg (Schülerklasse)
- 3. Platz Jens Eggenwirth (Junioren)

## 1998

### Deutschland-Cup

- 1. Platz Annette Schlottke (Damen B KK 4,5 km)
- 1. Platz Carolin Möllmann (Damen offen 4,5 km)
- 1. Platz Heinz Möllmann (Herren B 4,0 km)
- 2. Platz Udo Hußlein (Herren C 4,5 km)
- 2. Platz Damenstaffel  
(Gaby Dittmeyer, Carolin Möllmann, Annette Schlottke)
- 3. Platz Gaby Dittmeyer (Damen B 4,5 km)



Unsere Athleten beim Deutschland-Cup in Oberhof

## 1999

### Deutsche Meisterschaften

- 3. Platz Jens Eggenwirth (Junioren KK)

Nachfolgend zwei Bilder von unseren Teilnehmern bei der Deutschen Meisterschaft in Clausthal Zellerfeld:



Gaby Dittmeyer



Burkhard Prahl

## 2001

### Deutschland-Cup

- 1. Platz Herrenstaffel  
(Jens Eggenwirth, Marco Geels, Nico Geels)
- 1. Platz Damenstaffel des Landes Westfalen  
mit Lucie Hensel
- 3. Platz Marco Geels (Herrenklasse)

### NRW-Meisterschaft

- 1. Platz Damenstaffel  
(Gaby Dittmeyer, Christine Lehr-Kostka, Lucie Hensel)
- 1. Platz Herrenstaffel  
(Nico Geels, Jens Eggenwirth, Marco Geels)
- 2. Platz Heinz Möllmann (Herren 4)
- 3. Platz Gaby Dittmeyer, Nico Geels, Marco Geels  
(in ihrer jeweiligen Altersklasse)

## 2002

### Deutschland-Cup

3. Platz Damenstaffel

(Gaby Dittmeyer, Christine Lehr-Kostka, Lucie Hensel)

3. Platz Herrenstaffel

(Jens Eggenwirth, Marco Geels, Nico Geels)

### Westfalen-Championat

- 1. Platz Marco Geels (Herren)
- 2. Platz Herrenstaffel  
(Burkhard Prahl, Marco Geels, Nico Geels)
- 2. Platz Damenstaffel  
(Lucie Hensel, Monika Elsler, Gaby Dittmeyer)

Die beiden  
nebenstehenden  
Bilder aus der  
Zeitung zeigen einige  
unserer  
teilnehmenden  
Athleten bei den  
Veranstaltungen  
„Deutschland-Cup“  
und „Westfalen-  
Championat“



Sie waren beim Westfalen-Championat erfolgreich: Die Sommerbiathleten der Sportschützen Nordlünen-Alstedde. (Foto: privat)  
24.7.2002



Die Sommer-Biathleten der Sportschützen Nordlünen/Alstedde (v. l.) Burkhard Prahl, Gerhard Wagner, Norbert Vernekohl, Lucie Hensel, Marco Geels, Monika Elsler, Bernd Dittmeyer, Gabi Dittmeyer, Nico Geels. Es fehlen: Andre Vernekohl, Jens Eggenwirth. Foto: SS Nordlünen/Alstedde

## NRW-Meisterschaften

- 1. Platz Marco Geels (Herren AK II)
- 1. Platz Sven Owczarzak (Junioren A)
- 2. Platz Gaby Dittmeyer (Damen AK III)
- 2. Platz Heinz Möllmann (Herren AK IV)
- 2. Platz Damenstaffel  
(Gaby Dittmeyer, Christine Lehr-Kostka, Lucie Hensel)
- 2. Platz Herrenstaffel  
(Nico Geels, Marco Geels, Heinz Möllmann)
- 3. Platz Andre Vernekohl (Schüler)
- 3. Platz Monika Elsler (Juniorinnenklasse A)

Nachfolgend einige Bilder unserer Athleten auf ihrer Laufstrecke:



## Deutsche Meisterschaften

- 2. Platz Verbandsstaffel WSB u.a. mit Marco Geels
- 2. Platz Juniorenstaffel u.a. mit Sven Owczarzak

## 2003

### NRW-Meisterschaften

- 1. Platz Herrenstaffel  
(Nico Geels, Marco Geels, Norbert Vernekohl)
- 1. Platz Westfalenstaffel Damen  
(u.a. mit Gaby Dittmeyer)
- 2. Platz Marco Geels (Männer Klasse AK II)
- 3. Platz Nico Geels (Männer Klasse AK I)

Die nachfolgenden Bilder zeigen unsere Athleten am Schießstand:





Die erfolgreichen Damen- und Herrenstaffel

## 2005

### Westfalen-Championat

- 1. Platz Gaby Dittmeyer (Damen AK IV)
- 1. Platz Anna Zwart (Damen AK I)
- 3. Platz Damenstaffel  
(Anna Zwart, Gaby Dittmeyer, Lucie Hensel)

### NRW-Meisterschaften

- 1. Platz Gaby Dittmeyer (Damen AK IV)
- 1. Platz Anna Zwart (Damen AK I)
- 2. Platz Nico Geels (Männer)
- 3. Platz Damenstaffel  
(Anna Zwart, Gaby Dittmeyer, Lucie Hensel)

# Unsere Athleten im Einsatz:



Die Bilanz der Lüner Sportschützen beim Wettkampf in Aplerbeck konnte sich sehen lassen. Foto: SpSch

## 2011

### Westfalen-Meisterschaft

- 1. Platz Heinz Möllmann (Herrenklasse V)

## 2012

### NRW-Meisterschaften

- 1. Platz Lucie Hensel (Damen AK IV)
- 1. Platz Heinz Möllmann (Herren AK V)
- 3. Platz Manfred Schöpfer (Herren AK IV)

Danach gingen die Erfolge bei überregionalen Veranstaltungen zurück. Dies lag daran, dass wir einen starken Aderlass im Jugendbereich hatten und somit Nachwuchsprobleme auftraten. Unsere noch aktiven Biathletinnen und Biathleten, die diese Sportart als Freizeitsportler ausübten, wurden älter und konnten nicht mehr an ihre früheren Erfolge anknüpfen.

Die Sportart Sommer-Biathlon hat seine Spuren hinterlassen. Ab 2012 wurde vermehrt die dynamische Sportart Target Sprint (eine Art des „Sommer-Biathlon“) durchgeführt.

### Die Regeln für den Target Sprint

Target Sprint wird über die Kurzdistanz von drei Laufrunden à 400 m ausgetragen. Nach der ersten und zweiten Runde ist jeweils ein Stehendschießen zu absolvieren, bevor der Athlet nach der dritten Laufrunde ins Ziel läuft. Im Gegensatz zum Sommer-Biathlon werden beim Target Sprint alle Wettkampfformen (Einzel, 3er-Team und Mixed-Team) als Massenstartrennen ausgetragen, bei denen max. 12 Athleten in einem Lauf gegeneinander antreten. Über Qualifikationsläufe (z.B. Halbfinale, Vorlauf, usw.) qualifizieren sich die

zeitschnellsten Sportler bzw. Teams für die Finals. Die Streckenlänge und der Ablaufmodus sind für alle Altersklassen gleich. Geschossen wird mit Druckluftwaffen.

Insgesamt wird zweimal geschossen. Die Sportler schießen stehend mit Luftgewehren auf Klappscheiben, wie man sie aus dem Biathlon kennt. Diese sind 35mm groß und 10 Meter vom Schützen entfernt. Das Besondere am Target Sprint ist, dass die Schüsse einzeln nachgeladen werden müssen. Die Athleten müssen also bei hohem Puls nicht nur zielgenau die Scheiben treffen, sondern auch schnell und sicher nachladen. Die Athleten schießen so lange bis sie alle 5 Scheiben getroffen haben. Wenn bei einem Athleten nach 15 Schüssen noch nicht alle Scheiben gefallen sind, muss er für jede verfehlte Scheibe 15 Sekunden lang in die Penalty-Box.

Aufgrund von Nachwuchsproblemen und dem Ausscheiden unserer älteren Aktiven haben wir auch die Ausrichtung des Sommer-Biathlons im Rahmen des Westfalen-Championats nach der 25. Auflage im Jahr 2016 eingestellt. Der Fokus wurde wieder stärker auf den Schießsport gelegt. Mit mehreren Mannschaften wird jährlich an den Runden- und Liga-Wettkämpfen des Schützenkreises teilgenommen.

Die Sportart „Sommer-Biathlon“ wurde jedoch weiterhin angeboten. Mit dem Eintritt des Ehepaares Maik (2020) und Andreas (2019) Hellnick bei unseren Sportschützen stellten sich wieder Erfolge im Sommer-Biathlon und Target-Sprint ein. Hier konnten in den letzten Jahren beachtliche Erfolge erzielt werden. Dies liegt auch daran, dass beide in diesen Sportarten zu vielen bundesweiten Wettkämpfen fahren und sich der Konkurrenz stellen. Unterstützt werden die beiden von zwei

weiteren bei uns aktiven Biathleten (Manfred Schöpfer - Herren und Filip Wolanin - Jugend männlich).



Die aktuellen Erfolge unserer Athleten sind in den Sportberichten der Jahre 2022 bis 2024 auf unserer Homepage nachzulesen. Mehrere Podiumsplätze, auch bei NRW- und Deutschen Meisterschaften, konnten erreicht werden.

---

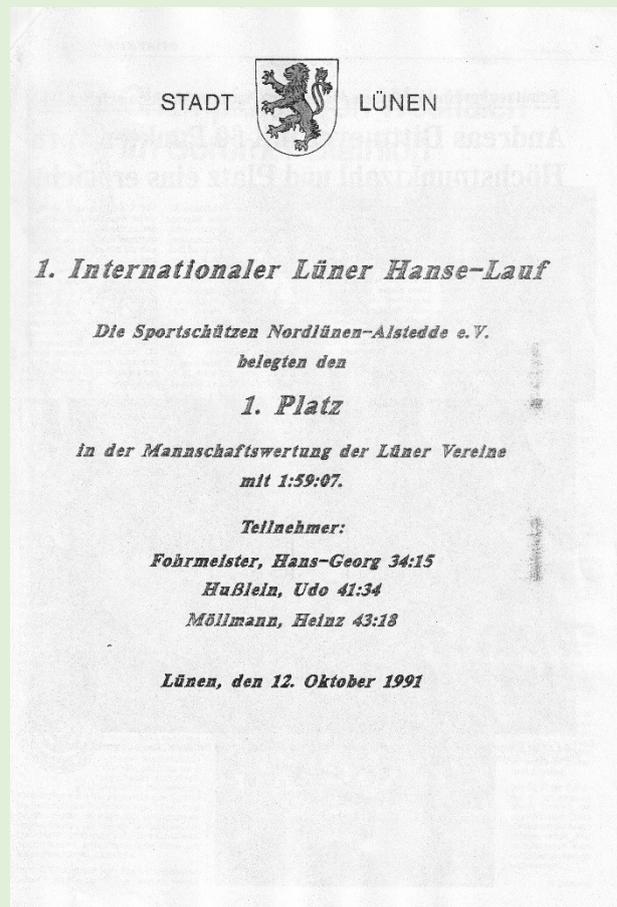
### Andere Aktivitäten

Unsere Athletinnen und Athleten vertraten unseren Verein auch bei anderen Veranstaltungen wie z.B. Hanse-Lauf, Trimm Trab, Friedensfackel, Silvesterlauf und Marathon. Soweit uns hierzu Artikel und/oder Fotos vorliegen, werden wir hierüber berichten:

## 1991 - Der „Internationale Hanse-Lauf“ in Lünen

1991 feierte Lünen sein 650-jähriges Stadtjubiläum. Dieses Ereignis wurde mit zahlreichen Aktivitäten gebührend gefeiert, darunter auch der „Internationale Hanse-Lauf“. Neben der Sportprominenz nahmen auch viele Lünener Bürger an den Laufveranstaltungen teil. Unsere Sportler erzielten in verschiedenen Kategorien beachtliche Ergebnisse.

Unsere Athleten Uwe-Michael Fohrmeister, Christian Joost und Andreas Dittmeyer standen in den jeweiligen Schüler- und Jugendklassen auf dem Siegerpodest. Unsere Herren-Mannschaft belegte sogar den ersten Platz (sh. nebenstehende Urkunde). Aber auch unsere anderen Athleten (Volker-Niko Formeister, Dieter Kortländer, Udo Hußlein und Hans-Georg Fohrmeister) erzielten gute Ergebnisse.



## 1997 - 24. Berlin-Marathon



Die Lüneburger Berlin-Läufer mit (o. v. l.) Thomas Witkowski, Annette Schlotke, Dieter Kortländer, Gaby Dittmeyer, Bernd Dittmeyer, (v. v. l.) Christian Joost, Norbert Vernekehl und Jens Eggenwirth vor der Gedächtnis-Kirche. Foto: SSNA

Für diesen Marathon hatten sich unsere acht teilnehmenden Athleten intensiv vorbereitet. Neben einem straffen Trainingsplan wurde auch die Ernährung diesem Ereignis untergeordnet. Der Regierende Bürgermeister Eberhard Diepgen schickte die Läufer auf die Strecke. Unsere Athleten hielten gut mit und erreichten alle das Ziel. Zur Belohnung gab es eine Medaille.

## 2000 - 27. Berlin-Marathon

Auch an dieser Veranstaltung nahmen einige Athleten der Sportschützen Nordlünen-Alstedde 1987 e.V. teil. Leider liegen von dieser Veranstaltung nur wenige Fotos vor.



Unsere Athleten mit den Siegern des Berliner Marathons Simon Biwott und Kazumi Matsuo

## 2001 - 5. Kölner Marathon

Vier unserer Athleten nahmen an dieser Veranstaltung teil. Auf dem recht kurvenreichen Stadtkurs erreichten alle das Ziel.



## 2003 1. Karstadt-Ruhr-Marathon

Bei dieser Veranstaltung gingen 16 unserer Athleten an den Start. Trotz der anspruchsvollen Strecke und der warmen Witterungsbedingungen konnte der eine oder andere seine persönliche Bestzeit unterbieten. Den Marathon über 42,195 km absolvierten Gaby Dittmeyer, Silke Maaske, Nico Geels, Marco Geels, Heinz Möllmann, Franz Schmidt, Axel Schaffelhofer, Bernd Dittmeyer, Norbert Vernekohl und Gerd Wagner. Den Halbmarathon über 21,097 km absolvierten Petra Wagner, Lucie Hensel, Marion Liedtke, Christine Lehr-Kostka, Jens Eggenwirth und Burkhard Prahl.

Alle Teilnehmer erreichten das Ziel und wurden mit einer Medaille und dem begehrten Finisher-T-Shirt belohnt.



Wir danken unserem Mitglied Burkhard Prah, der uns zahlreiche Fotos von verschiedenen Veranstaltungen zur Verfügung gestellt hat.



Bilder aus Zeitungsartikeln wurden nur verwendet, wenn sie mit „Sportschützen“ bzw. „privat“ gekennzeichnet waren.